

Was für ein Lernspaß?!

„Jetzt reißt euch doch mal zusammen“ steht auf einem großen Plakat. Steht es wirklich drauf? Ich weiß es nicht – ich lese es jedenfalls aus dem Text, von zwischen den Zeilen, wo für andere gar nichts geschrieben steht. In „Wirklichkeit“, also in diesem Zustand, den wir für uns als gegeben hinnehmen sollen, steht auf dem Plakat: „Diiie Mauer mussss wegg!“ Oder es steht drauf: „Niiiemandd will hier eine Mauerr bauennn!“ Oder ist es überhaupt kein politisches Plakat, eines das von Populisten, Demagogen, Tyrannen aufgestellt wurde, sondern einfach ein Werbeplakat, einer Was weißich-Firma, Quali-Nord- oder Quali-Süd, oder Pegasusmann, oder Deibel und Co machen euch froh.

Mir verschwimmt sofort alles Unsichtbare vor Augen, wenn man mich mit fadenscheinigen Parolen konfrontiert. Mich springt dann immer dieser Kobold an – dieser kleine Gehirnwäschegnom aus der Besserungsanstalt für ehrliche Menschen, die noch nicht gelernt haben ihren Verführern, den Ausbeutern zu vertrauen, die sogar ihre eigene Großmutter für einen Rolls Royce verkaufen würden – ein wirklich gutes Geschäft! Sie stehen so fürchterlich ehrenwert vor mir, daß ihre Plakate durchscheinend werden und eine ganz andere Wirklichkeit, als die lauthals propagierte, in meinem Gesichtskreis auftaucht. Dann wird mir für gewöhnlich „kribbelig“ zumute, dann läuft es mir kalt den Rücken runter, dann kriege ich Angst.

Natürlich weiß ich – weil man mir das gesagt hat – daß ein wirklich vernünftiger Mensch keine Angst hat, weil die angeblich ein schlechter Ratgeber ist, aber was soll ich machen?! Wenn mich ein Blutsauger aus gefährlichen Augen anlotzt und er hinter seinem Rücken einen Dolch verbirgt, den ich gut sehen kann, weil ich ihn durchschaue, dann bekomme ich halt ein mulmiges Gefühl in der Magengegend und ich möchte ihn am liebsten bitten, ganz weit weg zu gehen und es sich bloß nicht in meiner Nachbarschaft bequem zu machen. So unausstehlich wie's klingt, so praktisch formuliert wäre das aber. Außer ich habe kein Lebensrecht mehr – doch dann hätte sich die Gesellschaft ja auch enttarnt.

Manchmal kommt mir diese Gesellschaft bereits selbst wie ein Fake vor. Wo es nur geht hält sie seltsame Plakate in den Wind, auf denen alles Mögliche, vor allem aber Unmögliches, angepriesen wird. Das ist ungeheuer wichtig – und am wichtigsten ist scheinbar die Zerstörung dieser dämlichen Plakathörigen sich mit ihren hohlen Parolen den Arsch versohlen. Wir sitzen wie auf heißen Kohlen, ohne daß wir es merken wollen... Wir lernen lieber auswendig was ich z.B. nicht lesen kann, weil es mir nicht schlüssig erscheint, wenn man nur Wörter aneinanderreihet, die nichts zu bedeuten haben, außer „Reißt euch doch mal zusammen!“, was so viel heißen soll, wie „Hunde, wollt ihr ewig leben?!“ Was für ein Lernspaß?!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)